

 MISTER SPEX

# Halbjahresbericht H1 2022



# MISTER SPEX – Auf einen Blick



## Kennzahlen

in TEUR	2. Quartal (01.04.–30.06.)			1. Halbjahr (01.01.–30.06.)		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
<b>Ertragslage Konzern</b>						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>61.104</b>	<b>56.108</b>	<b>9%</b>	<b>108.291</b>	<b>100.507</b>	<b>8%</b>
Umsatzerlöse nach Segmenten						
Deutschland	43.893	39.791	10%	77.456	71.138	9%
International	17.211	16.317	5%	30.835	29.369	5%
Umsätze nach Produktkategorie						
Korrektionsbrillen	18.410	17.973	2%	39.228	38.805	1%
Sonnenbrillen	24.853	22.368	11%	34.586	31.343	10%
Kontaktlinsen	16.649	14.763	13%	32.426	28.733	13%
Sonstige Dienstleistungen	1.192	1.004	19%	2.051	1.626	26%
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	46,8%	47,6%	-80 bp <sup>2</sup>	47,9%	49,4%	-150 bp <sup>2</sup>
EBITDA	-1.174	-5.027	-77%	-6.326	-5.978	6%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>583</b>	<b>1.603</b>	<b>-64%</b>	<b>-4.003</b>	<b>2.328</b>	<b>&gt; -100%</b>
<b>Sonstige Kennzahlen</b>						
Aktive Kunden (LTM) <sup>3</sup> (in Tsd.)	1.725	1.661	4%	1.725	1.661	4%
Bestellungen <sup>4</sup> (in Tsd.)	692	650	6%	1.243	1.175	6%
Durchschnittlicher Bestellwert <sup>5</sup> (LTM) (in EUR)	86,0	86,3	-0%	86,0	86,3	-0%

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Kund\*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

**> 1,7  
MILLIONEN  
AKTIVE KUND\*INNEN**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Konzern-Zwischenlagebericht</b>	<b>4</b>
I. Grundlagen des Konzerns	4
II. Wirtschaftsbericht des Konzerns	4
III. Gesamtaussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	9
IV. Risiko- und Chancenbericht	9
V. Prognosebericht	10
<b>Konzern-Zwischenabschluss</b>	<b>11</b>
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
Konzern-Kapitalflussrechnung	14
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	24
<b>Service</b>	<b>25</b>
Finanzkalender	25
Impressum	25
Disclaimer	25

## #Interaktiv

### Klick

Dieses Inhaltsverzeichnis ist interaktiv verlinkt – genau wie das Menü auf der rechten Seite.

 Home  Zurück

 Menü  Vorwärts

# Konzern- Zwischen- lagebericht



## I. Grundlagen des Konzerns

### Konzernstruktur

Die Mister Spex SE wurde in Berlin gegründet und hat dort ihren Sitz. Der vorliegende Konzern-Zwischenlagebericht bezieht sich auf die Mister Spex SE und ihre Tochtergesellschaften (zusammen „Mister Spex“).

Am 10. Mai 2022 wurde die Mister Spex Switzerland AG, Zürich, gegründet. Die Mister Spex Switzerland AG ist eine 100%ige Tochter der Mister Spex SE.

Im Nachgang zur Übernahme der ausstehenden Anteile (51,83%) an der Tribe GmbH, Berlin, („Tribe“) wird die Tribe GmbH seit dem 12. Mai 2022 als 100% Tochtergesellschaft in den Konzernabschluss einbezogen.

Der Vorstand von Mister Spex besteht aus drei Mitgliedern, Dirk Graber als Co-CEO verantwortlich für die Bereiche Operations, IT, Data und Corporate Development, Mirko Caspar als Co-CEO verantwortlich für Marketing, Product Management, Category Management, Einzelhandel, International Business, Maren Kroll verantwortlich für die Bereiche Human Resources, Corporate Communications und ESG. Sebastian Dehnen, vormals verantwortlich für die Bereiche Finanzen, Recht, Interne Revision und Investor Relations ist zum 31. August 2022 einvernehmlich aus dem Vorstand der Mister Spex SE ausgeschieden. Interimistisch wird Dirk Graber die Bereiche führen.

### Geschäftsmodell

Mit mehr als 1.350 Mitarbeiter\*innen aus 60 Ländern und bisher insgesamt über 5,8 Millionen Kund\*innen ist Mister Spex eine der führenden digital getriebenen Omnichannel-Einzelhandelsmarken in der Augenoptik in Europa. Wir bieten unseren Kund\*innen modische Brillen in individueller Sehstärke, darunter Korrektionsbrillen, Sonnenbrillen und Kontaktlinsen. Zu unserem Sortiment gehören sieben

Eigenmarken sowie mehr als 100 Premium- und Luxusmarken. Wir setzen außerdem auf modische und hochwertige Independent-Labels und exklusive Kollaborationen mit Fashion-Designern und Influencern.

Dank unseres nahtlosen Omnichannel-Ansatzes schaffen wir ein individuelles Shopping-Erlebnis und geben unseren Kund\*innen gleichzeitig die Freiheit, selbstbestimmt zu entscheiden, wann, wo und wie sie shoppen wollen. Dabei spielen innovative Technologien und smarte, datengestützte Funktionen eine zentrale Rolle. Wir sind in zehn Märkten (Österreich, Finnland, Frankreich, Deutschland, Niederlande, Norwegen, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien) mit Online-Shops vertreten und betreiben in Deutschland, Österreich und Schweden mehr als 60 eigene stationäre Stores. Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Partneroptikernetzwerk mit rund 400 Optikern.

Das Einschleifen und Anpassen der Gläser erfolgt in unserer eigenen zentralen Meisterwerkstatt in Berlin unter Einsatz hochmoderner Schleifautomaten. Unsere Logistikstandorte in Berlin, Stockholm (Schweden) und Karlskrona (Norwegen) ermöglichen die Versorgung aller Kund\*innen in ganz Europa. Schnelle Lieferzeiten und ein unkomplizierter kostenloser Rückversand sind Teil unseres Geschäftsmodells. Aus unserem Vertriebszentrum in Berlin mit einer Gesamtkapazität von bis zu 40.000 Bestellungen versenden wir täglich mehr als 20.000 Bestellungen. Bei über 85% der Bestellungen erfolgt der Versand noch am Tag der Bestellung.

## II. Wirtschaftsbericht des Konzerns

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung

Zu Beginn des Jahres waren die Umsätze im Einzelhandel von den bestehenden 2G-Regeln beeinflusst, konnten aber laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

(BMWK) trotzdem leicht gesteigert werden. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine haben sich jedoch die Umsätze im Einzelhandel verringert und den privaten Konsum negativ beeinflusst. So hat es seit Beginn des Krieges deutliche Preissteigerungen bei Energiekosten und Rohstoffen gegeben. Dadurch kam es zu einer Beschleunigung der Inflationsrate im ersten Halbjahr, welche sich negativ auf den privaten Konsum auswirkte.

Der GfK Konsumklimaindex hat Ende des ersten Halbjahres einen historischen Tiefstand erreicht mit einem deutlich negativen Ausblick für das dritte Quartal. Die Verunsicherung der Verbraucher\*innen sollte sich auch auf die Augenoptik in Form einer sinkenden Nachfrage auswirken. Vorläufige Zahlen der GfK zur Entwicklung des unabhängigen Optikerfachhandels in Deutschland zeigen ein geringes Umsatzwachstum von rund 1% für Brillenfassungen für das erste Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieses Wachstum speist sich insbesondere aus dem ersten Quartal 2022 im Vergleich zu einem Covid-bedingten schwachen ersten Quartal 2021, wohingegen eine negative Wachstumsdynamik im zweiten Quartal 2022 zu beobachten war. Dies bestätigt die Erwartung, dass die sinkende Kundennachfrage auch die Augenoptik erfassen wird.

Im Oktober 2020 hatten wir eine Beteiligung am Deep-Tech-Unternehmen Tribe GmbH („Tribe“) erworben, das auf Grundlage einer 3D-Gesichtserkennungstechnologie maßgeschneiderte digitale Dienstleistungen zur Vermessung des Pupillenabstands und der Einschleifhöhe, zur virtuellen Anprobe mit maßstabsgetreuer Ansicht und Anpassung der Fassung sowie für individuelle Empfehlungen anbietet. Im Mai 2022 haben wir die verbliebenden Anteile an der Tribe GmbH erworben, um eine noch stärkere Verzahnung zwischen der Innovationsschmiede und der eigenen Omnichannel-Technologie sowie dem Entwicklungsbereich sicherzustellen.



Gemäß unserer Strategie, unsere Präsenz im europäischen Optikermarkt auszuweiten, haben wir mit der Gründung der Mister Spex Switzerland AG einen weiteren großen Schritt in diese Richtung gemacht. Im letzten Quartal 2022 folgt dann die Eröffnung unseres ersten Stores in Zürich.

### Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage Mister Spex Konzern Ertragslage

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

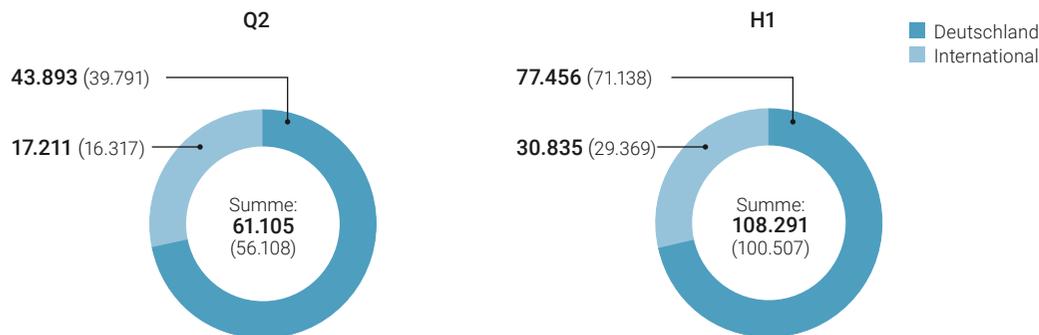
in TEUR	2. Quartal (01.04.–30.06.)			1. Halbjahr (01.01.–30.06.)		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Umsatzerlöse	61.105	56.108	9%	108.291	100.507	8%
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.074	1.924	8%	3.675	3.067	20%
Sonstige betriebliche Erträge	159	268	-41%	330	794	-58%
Materialaufwand	-32.506	-29.387	11%	-56.461	-50.888	11%
<b>Bruttoergebnis<sup>1</sup></b>	<b>28.599</b>	<b>26.721</b>	<b>7%</b>	<b>51.830</b>	<b>49.619</b>	<b>4%</b>
<b>Bruttomarge<sup>1</sup></b>	<b>46,8%</b>	<b>47,6%</b>	<b>-80 bp</b>	<b>47,9%</b>	<b>49,4%</b>	<b>-150 bp</b>
Personalaufwand	-14.251	-16.241	-12%	-28.375	-26.560	7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.755	-17.699	0%	-33.787	-32.898	3%
<b>EBITDA</b>	<b>-1.174</b>	<b>-5.027</b>	<b>-77%</b>	<b>-6.326</b>	<b>-5.978</b>	<b>6%</b>
Anpassungen	1.757	6.630	-73%	2.324	8.306	-72%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>583</b>	<b>1.603</b>	<b>-64%</b>	<b>-4.003</b>	<b>2.328</b>	<b>&gt; -100%</b>
Abschreibungen	-4.752	-3.575	33%	-8.815	-6.968	27%
<b>EBIT</b>	<b>-5.926</b>	<b>-8.602</b>	<b>-31%</b>	<b>-15.141</b>	<b>-12.946</b>	<b>17%</b>
Finanzergebnis	-1.146	-1.968	-42%	-1.928	-3.110	-38%
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	-307	-13	>100%	-302	-136	>100%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-160	-1.716	-91%	-454	-1.834	-75%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-7.538</b>	<b>-12.299</b>	<b>-39%</b>	<b>-17.824</b>	<b>-18.025</b>	<b>-1%</b>

<sup>1</sup> Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatzerlöse abzüglich des Materialaufwands und die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

# +8%

Umsatzwachstum im 1. Halbjahr

### Umsatzerlöse nach Segment 2022 (in TEUR)\*

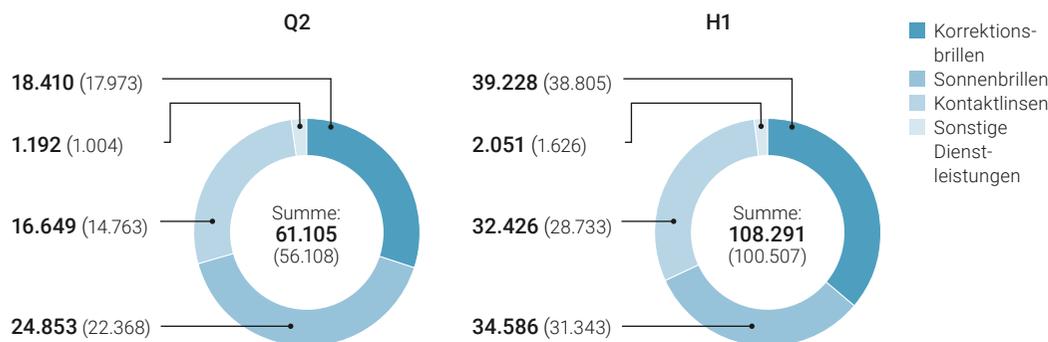


\* Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

Im zweiten Quartal 2022 konnten die Umsatzerlöse dank des zweistelligen Wachstums in den Produktkategorien Sonnenbrillen (inkl. Sonnenbrille mit Sehstärke) und Kontaktlinsen ein Plus von 9% vorweisen. Die Umsatzerlöse mit Sonnenbrillen konnten auch weiterhin von den sehr guten Wetterverhältnissen und der Zunahme der Reiseaktivität profitieren und verzeichneten einen Anstieg um 11%.

Aufgrund der positiven Entwicklung bei allen Produktkategorien im zweiten Quartal 2022 legten die Umsatzerlöse in Deutschland um 10% zu. Das Umsatzwachstum in den internationalen Märkten betrug 5%. Im ersten Halbjahr 2022 legten die Umsatzerlöse insgesamt um 8% zu. Die Umsatzerlöse in Deutschland konnten im ersten Halbjahr 2022 ein Plus von 9% vorweisen. Besonders gut schnitten dabei Sonnenbrillen sowie Kontaktlinsen ab. Die internationalen Märkte konnten aufgrund des Umsatzwachstums bei Kontaktlinsen im mittleren zweistelligen Bereich insgesamt um 5% zulegen.

### Umsatzerlöse nach Produktkategorie 2022 (in TEUR)\*



\* Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

Unter den Produktkategorien schnitten im ersten Halbjahr Kontaktlinsen am besten ab. In dieser Kategorie konnten die Umsatzerlöse um 13% gesteigert werden. Aufgrund der sehr guten Wetterverhältnisse im zweiten Quartal legten die Sonnenbrillen insgesamt bei den Umsatzerlösen um 10% zu.

Die Zahl der aktiven Kund\*innen stieg im ersten Halbjahr 2022 um 4% auf 1.725 Tsd. insbesondere aufgrund der gestiegenen Nachfrage in unseren Stores. Ebenso konnte die Anzahl der Bestellungen im ersten Halbjahr um 6% auf 1.243 Tsd. gesteigert werden. Aufgrund der Veränderung des Produktmixes mit einem steigenden Anteil an Kontaktlinsen blieb der durchschnittliche Bestellwert in den vergangenen zwölf Monaten nahezu konstant bei EUR 86,00.

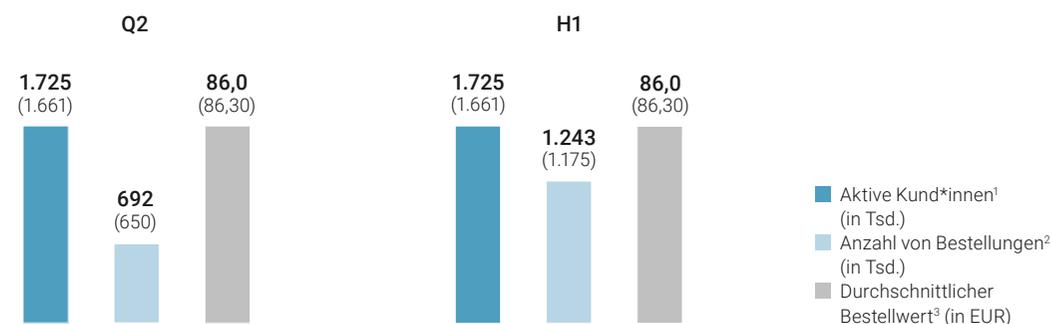
Im ersten Halbjahr 2022 sank die Bruttomarge um 150 Basispunkte auf 47,9%, was auf den höheren Anteil von Kontaktlinsen am Produktmix zurückzuführen ist. Im zweiten Quartal 2022 sank die Bruttomarge um 80 Basispunkte auf 46,8%, was insbesondere auf deutlich höhere Materialkosten bzw. eine Verschiebung des Produktmixes zurückzuführen ist.





Der Personalaufwand ist im ersten Halbjahr 2022 um 7% gestiegen. Ursächlich für diese Entwicklung sind insbesondere die Eröffnungen neuer Stores und die in diesem Zusammenhang erfolgten Neueinstellungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im ersten Halbjahr 2022 um 3% erhöht. Dies war hauptsächlich bedingt durch den Verlust aus der Ausbuchung von Anteilen an assoziierten Unternehmen (Tribe GmbH). Die Marketingkosten sind um 10% gestiegen, getrieben durch steigende Inbound-Kosten für Branding und Performance Marketing. Neben höheren Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte war der Hauptgrund für die Erhöhung der Abschreibungen um 27% im ersten Halbjahr 2022 die Zunahme der Abschreibung von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 im Zusammenhang mit der Anmietung neu eröffneter Stores.

### Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren 2022\*



- 1 Anzahl der eindeutig identifizierten Kund\*innen, die mindestens eine Bestellung ohne Stornierung in den letzten zwölf Monaten bis zum Stichtag getätigt haben
  - 2 Anzahl der Lieferungen an Kund\*innen in einer Berichtsperiode abzüglich stornierter und retournierter Bestellungen
  - 3 Entspricht den Umsatzerlösen (abzüglich Werbenachlässen, Kund\*innengutschriften, Rückerstattungen und Umsatzsteuer) dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren der letzten zwölf Monate bis zum Stichtag
- \* Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

### Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA

in TEUR	01.04.-30.06.			01.01.-30.06.		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
<b>EBITDA</b>	<b>-1.174</b>	<b>-5.027</b>	<b>-77%</b>	<b>-6.326</b>	<b>-5.978</b>	<b>6%</b>
Anpassungen	1.757	6.630	-73%	2.324	8.306	-72%
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	699	305	>100%	865	682	27%
Davon Transformationskosten	1.020	1.692	-40%	1.267	3.021	-58%
Davon andere Sondereffekte	38	4.633	-99%	192	4.603	-96%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>583</b>	<b>1.603</b>	<b>-64%</b>	<b>-4.003</b>	<b>2.328</b>	<b>&gt;-100%</b>



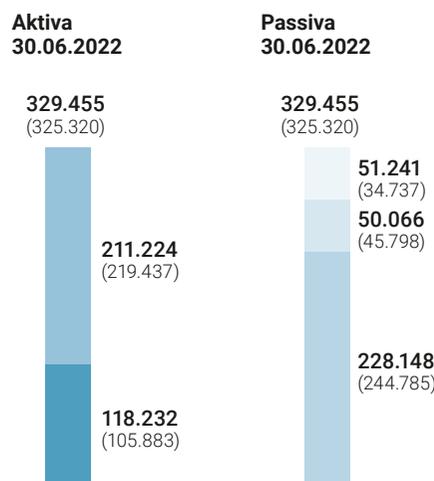
Das Management beurteilt die operative Leistung auf Basis des bereinigten EBITDA. Dieses ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, angepasst um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, die nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind.

Die Transformationskosten für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 umfassen im Wesentlichen Rechtskosten sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit IFRS 2 bzw. für Projekte oder Maßnahmen, die nicht zur normalen Geschäftstätigkeit gehören, sowie Zulassungs- und Anmeldegebühren im Zusammenhang mit IFRS 2 (TEUR 327). Darüber hinaus umfassen die Transformationskosten Aufwendungen im Zusammenhang mit Mitarbeiterfreistellungen (TEUR 154), Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition der Tribe GmbH (TEUR 674) sowie einmalige Personalkosten, die im Zusammenhang mit der Implementierung von Transformationsprojekten angefallen sind (TEUR 112). Die Transformationskosten für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 umfassen im Wesentlichen einmalige Rechtskosten, Beratungskosten und Prüfungsgebühren im Zusammenhang mit dem Börsengang im Juli 2021, Kosten im Zusammenhang mit der Änderung der Rechtsform sowie Refinanzierungskosten.

Andere Sondereffekte für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (TEUR 79) sowie weitere Einmal- und Sondereffekte, die nicht zur normalen Geschäftstätigkeit gehören (TEUR 112). Andere Sondereffekte für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 beinhalten im Wesentlichen einen einmaligen Transaktionsbonus in Verbindung mit dem Börsengang und einen Bonus im Zusammenhang mit der zusätzlichen Arbeitsbelastung wegen COVID-19.

Im ersten Halbjahr 2022 verschlechterte sich das bereinigte EBITDA um >100% infolge des geänderten Produktmixes und einer damit verbundenen niedrigeren Bruttomarge. Im zweiten Quartal 2022 war das bereinigte EBITDA im Vergleich zum Vorjahr um 64% rückläufig. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf erhöhte Material- sowie Personalkosten in 2022 zurückzuführen.

### Vermögens- und Finanzlage des Konzerns 2022 (in TEUR)\*



\* Zahlen in Klammern zum 31.12.2021

- Langfristige Vermögenswerte
- Kurzfristige Vermögenswerte
- Eigenkapital
- Langfristige Schulden
- Kurzfristige Schulden

Das Gesamtvermögen hat sich im ersten Halbjahr 2022 um TEUR 4.135 erhöht. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um TEUR 12.348 ist im Wesentlichen auf die Eröffnung neuer Stores und die damit einhergehende Bilanzierung von Nutzungsrechten nach den Vorschriften des IFRS 16, der Akquisition der Tribe GmbH und der damit verbundenen Zunahme des Goodwills und weiterer Vermögenswerte sowie auf die Erhöhung von selbsterstellten immateriellen Vermögenswerten zurückzuführen.

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 47.364 zurückzuführen. Dementgegen stehen der Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um TEUR 29.094 auf TEUR 61.707 aufgrund der Anlage von Festgeldern, der Anstieg des Vorratsvermögens um TEUR 6.734 auf TEUR 29.885, insbesondere der Waren für das Handelsgeschäft sowie der saisonal bedingte Anstieg der Vermögenswerte aus Rückgaberechten um TEUR 3.059 auf TEUR 3.782.

Mister Spex hat im Berichtszeitraum einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von TEUR -3.155 (H1 2021: TEUR -52) erwirtschaftet. Der Mittelabfluss ist auf ein geringeres Nettoergebnis, die Zahlung von Zinsen und die Zunahme des Vorratsvermögens und sonstiger Aktiva zurückzuführen. Dem steht ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva gegenüber.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -40.728 (H1 2021: TEUR -7.092) resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb von Termingeldern und der Übernahme der ausstehenden Anteile (51,83%) an der Tribe GmbH sowie Investitionen in Ausstattung für unsere neuen Stores, in Logistik, selbst entwickelte Software und sonstige Ausstattung.

# +12

Neue Stores im 1. Halbjahr 2022

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR -3.480 ist insbesondere auf die Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten für unsere Stores zurückzuführen.

Daraufhin sanken zum 30. Juni 2022 die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um TEUR 47.364 auf TEUR 102.280.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist hauptsächlich auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. Juni 2022 auf 69% und lag damit unter der Vorjahresquote von 75%. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt mittels einer Kombination aus Eigen- und Fremdkapital.

Zum 30. Juni 2022 lag die Summe der kurzfristigen und langfristigen Schulden um TEUR 20.772 über dem Vorjahreswert. Ursächlich für die Zunahme der langfristigen Schulden um TEUR 4.268 ist der Anstieg der Leasingverbindlichkeiten nach der Eröffnung der neuen Stores. Dies steht mit der

Erfassung von Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16 im Zusammenhang. Die Zunahme der kurzfristigen Schulden basiert im Wesentlichen auf einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 6.246 sowie einer saisonal bedingten Erhöhung der Rückerstattungsverbindlichkeiten um TEUR 4.946. Zu den sonstigen Gründen zählt der Anstieg der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten um TEUR 3.676. Die Zunahme der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten ist in erster Linie dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen (TEUR 1.877), Abgrenzungen für personalbezogene Aufwendungen (TEUR 646) und der Umsatzsteuerverbindlichkeiten (TEUR 500) zuzurechnen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind auf TEUR 1.121 im Zusammenhang mit der Akquisition der Tribe GmbH angestiegen.

### III. Gesamtaussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Vorstand beurteilt die Entwicklung im ersten Halbjahr 2022 für den Konzern trotz der anhaltenden negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der geopolitischen Unsicherheiten in Verbindung mit hoher Inflation insgesamt weiterhin als positiv. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum konnte der Konzern ein Umsatzwachstum, eine Steigerung der aktiven Kund\*innen sowie eine Steigerung der Anzahl von Bestellungen erzielen. Demgegenüber steht eine leicht gesunkene Bruttomarge sowie ein insgesamt niedrigeres bereinigtes EBITDA. Insgesamt stimmt jedoch insbesondere die gute Entwicklung des bereinigten EBITDA in Q2 2022 trotz des herausfordernden Marktumfelds positiv und ist Ergebnis der erfolgreichen Umsetzung unterschiedlicher Maßnahmen.

Unter Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage insgesamt als zufriedenstellend zu bezeichnen.

### IV. Risiko- und Chancenbericht

Während Chancen die Ertragslage und den Unternehmenswert positiv beeinflussen können, werden Risiken als negative Abweichung von geplanten Entwicklungen und Zielen betrachtet. Das bewusste Abwägen von Chancen und Risiken steht auch in den verbleibenden Monaten des Jahres 2022 im Vordergrund des unternehmerischen Handelns von Mister Spex.

Das frühzeitige Erkennen und informierte Handeln stehen im Geschäftsjahr 2022 weiter im Fokus. Die internen Überwachungs- und Frühwarnsysteme werden kontinuierlich verbessert und an die Anforderungen des Marktes angepasst.

#### Risikofelder

Die Gesamtrisikosituation von Mister Spex setzt sich aus verschiedenen Einzelrisiken zusammen. Zur Darstellung der Risiken wird grundsätzlich das Nettoverfahren gewählt. Die berichteten Risiken beziehen sich auf die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2022.

Die Risikosituation ist gegenüber dem letzten Berichtsstichtag weitestgehend unverändert und zeigt keine Gefährdung des Fortbestandes der Gesellschaft. Die gesamtwirtschaftliche Eintrübung mit Auswirkungen auf Konsumverhalten und Inflationsrate im Zuge des Krieges in der Ukraine könnte sich negativ auf die Kundennachfrage in der Augenoptik und unsere Umsatzerlöse auswirken. Hinsichtlich einer ausführlichen Beschreibung der wesentlichen Risiken verweisen wir auf den Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2021.

Risiken, die sich im Zusammenhang mit unserer Corporate Social Responsibility und unserem Umgang mit sämtlichen ESG-Themen ergeben können, werden umfassend in unserem jährlich veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht erläutert und bewertet.





### Chancen

Mit dem Ziel, den Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern, sollen auch Chancen, die sich durch veränderte Marktstrukturen sowie Verbesserungen in der internen Wertschöpfungskette ergeben können, frühzeitig erkannt und systematisch genutzt werden.

Im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag ist die Chancensituation unverändert. Hinsichtlich einer Beschreibung der wichtigsten Chancen verweisen wir auf den Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2021.

### V. Prognosebericht

Die Märkte sind derzeit von ungemeiner Unsicherheit dominiert. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine, der deutlich gestiegenen Inflation und des historisch niedrigen Konsumklimas in Deutschland aktualisiert das Management seine Prognose für das Gesamtjahr 2022.

In unsicheren Zeiten erwarten wir bei den Umsatzerlösen ein reduziertes Wachstum von 7% bis 12% für 2022 (vorher: leicht über 18%) unter der Annahme, dass keine weiteren Einschränkungen durch COVID-19 oder aus den geopolitischen Unsicherheiten in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 und besonders im vierten Quartal erfolgen werden.

In Folge der anhaltenden Unsicherheit haben wir ein umfassendes Effizienzprogramm „Lean for Leverage“ gestartet, um unsere Kosten deutlich zu senken und die Profitabilität nachhaltig zu erhöhen. Kurzfristig wird die Reduzierung der Umsatzerlöse trotz Effizienzsteigerungen das bereinigte EBITDA belasten. Wir erwarten daher für das laufende Geschäftsjahr eine bereinigte EBITDA Marge <sup>1</sup> von -6% bis -3% <sup>2</sup>.

Berlin, den 6. September 2022

Der Vorstand

  
**Dirk Gräber**  
 Founder and Co-CEO

  
**Dr. Mirko Caspar**  
 Co-CEO

  
**Maren Kroll**  
 CHRO

<sup>1</sup> Die bereinigte EBITDA Marge ist definiert als relatives Verhältnis von bereinigtem EBITDA zu Umsatzerlösen. Erklärende Hinweise zu dem Begriff „bereinigtes EBITDA“ finden sich im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021.

<sup>2</sup> Dies entspricht einem bereinigten EBITDA zwischen EUR -13,1 Mio. und EUR -6,2 Mio. (vorher: Steigerung des bereinigten EBITDA im Vergleich zu EUR 4,1 Mio. im Jahr 2021).

# Konzern Gesamt- ergebnis- rechnung



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	2. Quartal (01.04.–30.06.)		1. Halbjahr (01.01.–30.06.)	
		2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse	1.	61.105	56.108	108.291	100.507
Andere aktivierte Eigenleistungen		2.074	1.924	3.675	3.067
Sonstige betriebliche Erträge		159	268	330	794
<b>Gesamtleistung</b>		<b>63.338</b>	<b>58.300</b>	<b>112.296</b>	<b>104.368</b>
Materialaufwand		-32.506	-29.387	-56.461	-50.888
Personalaufwand	2.	-14.251	-16.241	-28.375	-26.560
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.	-17.755	-17.699	-33.787	-32.898
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>-1.174</b>	<b>-5.027</b>	<b>-6.326</b>	<b>-5.978</b>
Abschreibungen		-4.752	-3.575	-8.815	-6.968
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>		<b>-5.926</b>	<b>-8.602</b>	<b>-15.141</b>	<b>-12.946</b>
Finanzergebnis	4.	-1.146	-1.968	-1.928	-3.110
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen		-307	-13	-302	-136
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>		<b>-7.378</b>	<b>-10.583</b>	<b>-17.371</b>	<b>-16.192</b>
Ertragsteuern	5.	-160	-1.716	-454	-1.834
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-7.538</b>	<b>-12.299</b>	<b>-17.824</b>	<b>-18.025</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis					
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)</b>		<b>-0,23</b>	<b>-0,53</b>	<b>-0,53</b>	<b>-0,78</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2022	2021	2022	2021
<b>Periodenergebnis</b>				
<b>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>				
	<b>-7.538</b>	<b>-12.299</b>	<b>-17.824</b>	<b>-18.025</b>
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	43	-35	125	-8
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>43</b>	<b>-35</b>	<b>125</b>	<b>-8</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-7.495</b>	<b>-12.334</b>	<b>-17.699</b>	<b>-18.033</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-7.495	-12.334	-17.699	-18.033

# Konzern- bilanz



## Konzernbilanz

Aktiva				
in TEUR	Anhang	30.06.2022	31.12.2021	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>118.232</b>	<b>105.883</b>	
Geschäfts- oder Firmenwerte		14.987	12.113	
Immaterielle Vermögenswerte		22.841	17.904	
Sachanlagen	6.	22.661	19.549	
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände		52.918	48.953	
Anteile an assoziierten Unternehmen		–	2.073	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.	4.824	5.291	
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>211.224</b>	<b>219.437</b>	
Vorräte		29.885	23.151	
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	1.	3.782	723	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.080	2.852	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.	61.707	32.613	
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		12.490	10.454	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		102.280	149.644	
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>329.455</b>	<b>325.320</b>	

## Konzernbilanz

Passiva				
in TEUR	Anhang	30.06.2022	31.12.2021	
<b>Eigenkapital</b>		<b>228.148</b>	<b>244.785</b>	
Gezeichnetes Kapital	8.	33.856	33.761	
Kapitalrücklage	8.	327.287	326.319	
Sonstige Rücklagen		–662	–787	
Bilanzverlust		–132.333	–114.509	
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>50.066</b>	<b>45.798</b>	
Rückstellungen		456	350	
Leasingverbindlichkeiten		46.794	44.016	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.120	–	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7	160	
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		64	100	
Passive latente Steuern		1.626	1.172	
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>51.241</b>	<b>34.737</b>	
Rückstellungen	1.	1.017	900	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22.469	16.222	
Rückerstattungsverbindlichkeiten	1.	6.928	1.983	
Leasingverbindlichkeiten		8.747	7.675	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1	–	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		977	1.010	
Vertragsverbindlichkeiten	1.	1.568	1.090	
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	11.	9.534	5.857	
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>		<b>329.455</b>	<b>325.320</b>	

# Konzern- Eigenkapital- veränderungs- rechnung

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (für die sechs Monate zum 30. Juni 2022)

in TEUR	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzverlust	<b>Summe</b>
<b>Stand 1.1.2022</b>		<b>34.769</b>	<b>-1.008</b>	<b>326.319</b>	<b>-787</b>	<b>-114.509</b>	<b>244.785</b>
Periodenergebnis						-17.824	-17.824
Sonstiges Ergebnis					125		125
Konzerngesamtergebnis							-17.699
Kapitalerhöhungen	8.	95		103			197
Anteilsbasierte Vergütung	9.			865			865
<b>Stand 30.06.2022</b>		<b>34.864</b>	<b>-1.008</b>	<b>327.287</b>	<b>-662</b>	<b>-132.333</b>	<b>228.148</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (für die sechs Monate zum 30. Juni 2021)

in TEUR	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzverlust	<b>Summe</b>
<b>Stand 1.1.2021</b>		<b>1.261</b>	<b>-67</b>	<b>116.048</b>	<b>-835</b>	<b>-82.993</b>	<b>33.412</b>
Periodenergebnis						-18.025	-18.025
Sonstiges Ergebnis					-8		-8
Konzerngesamtergebnis							-18.033
Kapitalerhöhungen		10.148		234.783			244.931
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln		22.760	-941	-21.819			0
Transaktionskosten				-3.524			-3.524
Anteilsbasierte Vergütung				682			682
<b>Stand 30.06.2021</b>		<b>34.168</b>	<b>-1.008</b>	<b>326.169</b>	<b>-843</b>	<b>-101.018</b>	<b>257.468</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung



## Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	Anhang	01.01.–30.06.	
		2022	2021
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>			
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-17.824</b>	<b>-18.025</b>
Anpassungen für:			
Finanzerträge	4.	-367	-313
Finanzaufwendungen	4.	2.294	3.423
Ertragsteueraufwand	5.	454	1.834
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		2.862	2.176
Abschreibungen auf Sachanlagen		1.627	1.187
Abschreibungen auf Nutzungsrechte		4.324	3.605
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	9.	865	682
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen		106	91
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte		-6.734	-5.650
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva		-2.355	-14.944
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva		11.619	28.358
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen		302	136
Verlust aus der Entkonsolidierung von assoziierten Unternehmen		674	-
Gezahlte Zinsen		-1.005	-2.613
Erhaltene Zinsen		3	1
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>-3.155</b>	<b>-52</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	Anhang	01.01.–30.06.	
		2022	2021
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel		-1.000	-
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten		-30.000	-
Investitionen in Sachanlagen		-4.737	-3.226
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-4.992	-3.866
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-40.728</b>	<b>-7.092</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten		429	10.148
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen		-	35.000
Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-	-30.882
Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten		-3.909	-2.935
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-3.480</b>	<b>11.331</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>		<b>-47.364</b>	<b>4.187</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode		149.644	14.536
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>		<b>102.280</b>	<b>18.723</b>

# Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

## I. Informationen zum Unternehmen

Die Mister Spex SE (die „Gesellschaft“) wurde in Berlin am 8. Januar 2008 gegründet und hat dort ihren Sitz. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss („Zwischenabschluss“) für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 umfasst die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen (zusammen der „Konzern“). Der eingetragene Sitz der Gesellschaft lautet Greifswalder Straße 156, 10409 Berlin, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter HRB 230317 B eingetragen.

Der Konzern ist hauptsächlich in der Vermarktung von Brillen, Sonnenbrillen und Kontaktlinsen in Europa tätig.

## II. Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses und Änderung von Rechnungslegungsmethoden

### Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Dieser ungeprüfte Zwischenabschluss für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt und ist in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 (der „letzte Konzernabschluss“) zu lesen. Er enthält nicht alle Informationen und Angaben, die für einen vollständigen Abschluss erforderlich sind, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurde. Es werden jedoch ausgewählte erläuternde Anhangangaben dargestellt, um die Ereignisse und Geschäftsvorfälle zu erläutern, die für das Verständnis der Veränderungen, die seit dem letzten Konzernabschluss bei der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns eingetreten sind, erheblich sind.

Dieser Zwischenabschluss wurde am 6. September 2022 durch den Beschluss der Unternehmensleitung genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### Darstellungswährung

Der Zwischenabschluss wurde in Euro (EUR), der funktionalen Währung und Darstellungswährung des Konzerns, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Zahlenangaben im Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Dementsprechend können sich in den Tabellen des Konzernanhangs Rundungsdifferenzen ergeben.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der Mister Spex SE und ihrer Tochterunternehmen zum 30. Juni 2022.

Zum 30. Juni 2022 gehören im Vergleich zum 31. Dezember 2021 die Mister Spex Switzerland AG (100% Anteil am Eigenkapital) und die Tribe GmbH (100% Anteil am Eigenkapital) zum Konzernabschluss der Mister Spex SE.

Am 10. Mai 2022 wurde die Mister Spex Switzerland AG, Zürich, gegründet.

Die Tribe GmbH ist bis zum 11. Mai 2022 als assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Am 12. Mai 2022 hat die Gesellschaft die verbliebenen 51,83% der Tribe GmbH, Berlin, erworben. Entsprechend wird die Tribe GmbH seit dem 12. Mai 2022 als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der Mister Spex SE einbezogen.

### Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Aufstellung dieses Zwischenabschlusses hat das Management Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden sowie die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen betreffen.

Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die das Management bei der Anwendung der Rechnungslegungsmethoden des Konzerns getroffen hat, und die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten waren identisch mit denen im letzten Konzernabschluss.

### Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die erstmals angewandt wurden

Abgesehen von den neuen ab Januar 2022 in Kraft getretenen Standards bzw. Änderungen an Standards bzw. Interpretationen entsprechen die in diesem Zwischenabschluss angewandten Rechnungslegungsmethoden den Rechnungslegungsmethoden, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 angewandt wurden. Zum 1. Januar 2022 sind zwar mehrere geänderte Standards und Interpretationen in Kraft getreten, doch diese haben keinen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss des Konzerns.

Die für den Ansatz und die Bewertung von Ertragsteuern in der Zwischenberichtsperiode angewandte Rechnungslegungsmethode wird in Anhangangabe 5 beschrieben.

### Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs

Der Ukraine-Krieg hat einen negativen Einfluss auf den Einzelhandel und auf den privaten Konsum gezeigt. Die Verunsicherung der Verbraucher\*innen sowie die Preissteigerungen bei Energiekosten und Rohstoffen könnten nach Einschätzung des Managements auch zu einer sinkenden Nachfrage in der Augenoptik führen. Die veränderte Kundennachfrage könnte sinkende Umsatzerlöse zur Folge haben. Es sind zum aktuellen Zeitpunkt jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf Ermessensentscheidungen, Schätzänderungen oder Bewertungsunsicherheiten zu erwarten.



### III. Geschäftssegmente

#### Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

Die folgenden Tabellen enthalten Informationen zu den Umsatzerlösen und zum bereinigten EBITDA für die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 und 2021:

#### Für die sechs Monate zum 30. Juni 2022

In TEUR	Deutschland	International	Überleitung	Summe
Externe Umsatzerlöse	77.456	30.835	–	108.291
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	4.739	187	–4.926	–
<b>Umsatzerlöse des Segments</b>	<b>82.195</b>	<b>31.022</b>	<b>–4.926</b>	<b>108.291</b>
Bereinigtes EBITDA	–2.349	–1.654	–	–4.003

#### Für die sechs Monate zum 30. Juni 2021

In TEUR	Deutschland	International	Überleitung	Summe
Externe Umsatzerlöse	71.138	29.369	–	100.507
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	5.050	199	–5.249	–
<b>Umsatzerlöse des Segments</b>	<b>76.188</b>	<b>29.568</b>	<b>–5.249</b>	<b>100.507</b>
Bereinigtes EBITDA	3.541	–1.213	–	2.328



### Überleitung von Informationen zu berichtspflichtigen Segmenten zu den im Zwischenabschluss ausgewiesenen Beträgen

In TEUR	Für die sechs Monate zum 30. Juni	
	2022	2021
<b>I. Umsatzerlöse</b>		
Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Segmente	113.217	105.756
Eliminierung von Umsatzerlösen zwischen den Segmenten	-4.926	-5.249
<b>Konsolidierte Umsatzerlöse</b>	<b>108.291</b>	<b>100.507</b>
<b>II. Bereinigtes EBITDA</b>		
Bereinigtes EBITDA der berichtspflichtigen Segmente	-4.003	2.328
Sondereffekte	-2.324	-8.306
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	-865	-682
Davon Transformationskosten	-1.267	-3.021
Davon andere Sondereffekte	-192	-4.603
Finanzerträge und -aufwendungen	-1.928	-3.110
Abschreibungen	-8.815	-6.968
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-302	-136
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-17.371</b>	<b>-16.192</b>

Die Transformationskosten für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 umfassen im Wesentlichen Rechtskosten sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit IFRS 2 bzw. für Projekte oder Maßnahmen, die nicht zur normalen Geschäftstätigkeit gehören sowie Zulassungs- und Anmeldegebühren im Zusammenhang mit IFRS 2 (TEUR 327). Darüber hinaus umfassen die Transformationskosten Aufwendungen im Zusammenhang mit Mitarbeiterfreistellungen (TEUR 154), Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition der Tribe GmbH (TEUR 674) sowie einmalige Personalkosten, die im Zusammenhang mit der Implementierung von Transformationsprojekten angefallen sind (TEUR 112). Die Transformationskosten für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 umfassen im Wesentlichen einmalige Rechtskosten, Beratungskosten und Prüfungsgebühren im Zusammenhang mit dem Börsengang im Juli 2021, Kosten im Zusammenhang mit der Änderung der Rechtsform sowie Refinanzierungskosten.

Andere Sondereffekte für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (TEUR 79) sowie weitere Einmal- und Sondereffekte, die nicht zur normalen Geschäftstätigkeit gehören (TEUR 112). Andere Sondereffekte für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 beinhalten im Wesentlichen einen einmaligen Transaktionsbonus in Verbindung mit dem Börsengang und einen Bonus im Zusammenhang mit der zusätzlichen Arbeitsbelastung wegen COVID-19. Darüber hinaus sind hier auch Aufwendungen für Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 enthalten.

Folgende Tabelle stellt den Umsatz der Mister Spex Gruppe nach Produktkategorie dar.

In TEUR	Deutschland		International		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
	Für die sechs Monate zum 30. Juni					
<b>I. Umsatzerlöse</b>						
Korrektionsbrillen	32.956	32.512	6.272	6.293	39.228	38.805
Sonnenbrillen	24.405	21.149	10.181	10.194	34.586	31.343
Kontaktlinsen	18.355	16.256	14.071	12.477	32.426	28.733
<b>Summe Produkte</b>	<b>75.716</b>	<b>69.917</b>	<b>30.524</b>	<b>28.963</b>	<b>106.240</b>	<b>98.881</b>
Dienstleistungen aus Vermarktung und sonstige Dienstleistungen	1.740	1.221	311	406	2.051	1.626
<b>Summe</b>	<b>77.456</b>	<b>71.138</b>	<b>30.835</b>	<b>29.369</b>	<b>108.291</b>	<b>100.507</b>

#### IV. Erwerb von Tochterunternehmen

Am 12. Mai 2022 hat die Gesellschaft 51,83% an der Tribe GmbH erworben. Dadurch stieg der Eigenkapitalanteil der Mister Spex SE an dem Unternehmen von 48,17% auf 100%, wodurch diese Beherrschung über die Tribe GmbH erlangte. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von Kommunikationssoftware spezialisiert.

Die Beherrschung der Tribe GmbH ermöglicht der Gesellschaft, die erfolgreiche Omnichannel Strategie und durch die Erlangung der Technologie die Digitalisierung im Optikerbereich weiter auszubauen.

In den Monaten seit Erwerb bis zum 30. Juni 2022 trug die Tribe GmbH Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 0 und einen Gewinn in Höhe von TEUR 281 bei. Hätte der Erwerb am 1. Januar 2022 stattgefunden, wären durch die Einbeziehung der Tribe nach Schätzungen des Vorstands keine Umsatzerlöse dazugekommen und der Konzernverlust würde für das Halbjahr bei zusätzlichen TEUR 257 liegen.

Für die erworbenen Anteile (51,83%) an der Tribe GmbH wurden Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 1.180 als übertragene Gegenleistung verwendet.

Im Rahmen der Erstkonsolidierung der Tribe GmbH erfolgte eine Ausbuchung der bisher nach der Equity-Methode bilanzierten Anteile zum beizulegenden Zeitwert am Erwerbsstichtag. In diesem Zusammenhang wurden die bisher gehaltenen Anteile mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 1.770 mit einem Zeitwert in Höhe von TEUR 1.096 neu bewertet. Der daraus resultierende Verlust in Höhe von TEUR 674 aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Anteile wurde in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Bei der Gesellschaft sind mit dem Unternehmenszusammenschluss verbundene Kosten von TEUR 14 für Rechtsberatung angefallen. Diese Kosten sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.



Nachstehend sind die erfassten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Schulden zum Erwerbszeitpunkt zusammengefasst:

Nachstehend sind die erfassten Beträge der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Schulden zum Erwerbszeitpunkt zusammengefasst:

In TEUR	12. Mai 2022
Immaterielle Vermögenswerte	2.807
Sachanlagen	34
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	76
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	207
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	180
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.121
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-6
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	-505
<b>Gesamtes identifizierbares erworbenes Nettovermögen</b>	<b>1.672</b>

Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen umfassen fällige Bruttobeträge. Zum Erwerbszeitpunkt sind alle Forderungen als einbringlich eingeschätzt.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde infolge des Erwerbs wie folgt erfasst:

In TEUR	
Übertragene Gegenleistung	1.180
Abwicklung vorher bestehender Beziehungen	2.270
Beizulegender Zeitwert des zuvor gehaltenen Anteils an der Tribe GmbH	1.096
Beizulegender Zeitwert der identifizierbaren Nettovermögenswerte	1.672
Geschäfts- oder Firmenwert	2.874

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert hauptsächlich aus den Fähigkeiten und der fachlichen Begabung der Belegschaft der Tribe GmbH sowie den erwarteten Synergien aus der Eingliederung des Unternehmens sowie der Technologie in das bestehende Geschäft des Konzerns. Der erfasste Geschäfts- oder Firmenwert ist voraussichtlich nicht für Steuerzwecke abzugsfähig.

Der in der übertragenen Gegenleistung enthaltene Betrag für die Abwicklung vorher bestehender Beziehungen in Höhe von TEUR 1.267 entspricht dem beizulegenden Zeitwert der im Mister Spex Konzern zum Erwerbszeitpunkt bilanzierten Forderung gegen die Tribe GmbH.

## V. Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

### 1. Umsatzerlöse

Die Produktkategorie Sonnenbrillen des Konzerns unterliegt saisonalen Schwankungen in Abhängigkeit von den Wetterbedingungen. Aufgrund der Saisonabhängigkeit dieser Produktkategorie werden für gewöhnlich im zweiten und dritten Quartal des Geschäftsjahres höhere Umsatzerlöse erwartet. Diese Informationen sollen ein besseres Verständnis der Ergebnisse ermöglichen. Es handelt sich nach Auffassung des Managements jedoch nicht um eine starke Saisonabhängigkeit im Sinne des IAS 34.21.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden:

In TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	3.782	723
Rückerstattungsverbindlichkeiten	6.928	1.983
Rückstellungen für Gewährleistungen	1.017	900
Vertragsverbindlichkeiten	1.568	1.090

Die Vermögenswerte aus Rückgaberechten in Höhe von TEUR 3.782 (31. Dezember 2021: TEUR 723) und die Rückerstattungsverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.928 (31. Dezember 2021: TEUR 1.983) werden in separaten Posten in der Konzernbilanz ausgewiesen. Sowohl die Vermögenswerte als auch die Verbindlichkeiten sind zum 30. Juni 2022 gegenüber dem 31. Dezember 2021 gestiegen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf saisonale Effekte zurückzuführen.





Die Vertragsverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.568 (31. Dezember 2021: TEUR 1.090) resultieren aus den erhaltenen Anzahlungen und werden in der Regel innerhalb weniger Wochen nach dem Abschlussstichtag durch Übertragung der Produkte an die Kunden realisiert.

## 2. Personalaufwand

Der Personalaufwand für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich um TEUR 1.815. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Eröffnung neuer Stores und aus weiteren Neueinstellungen zur Unterstützung des weiteren Wachstums von Mister Spex.

## 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zur Vorjahresperiode von TEUR 32.898 um TEUR 889 auf TEUR 33.787 gestiegen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hängt in erster Linie mit höheren Marketingkosten sowie mit der Akquisition der Tribe GmbH zusammen.

## 4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der Zwischenberichtsperiode setzt sich wie folgt zusammen:

	Für die sechs Monate zum 30. Juni	
In TEUR	2022	2021
Finanzerträge	367	313
Finanzaufwendungen	-2.294	-3.423
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.928</b>	<b>-3.110</b>

## 5. Ertragsteuern

Die Ermittlung des angesetzten Ertragsteueraufwands erfolgt durch Multiplikation des EBT für die Zwischenberichtsperiode mit der bestmöglichen Schätzung des Managements des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten gewichteten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes.

Der effektive Steuersatz des Konzerns für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 betrug 2,6% (30. Juni 2021: 0,9%).

## 6. Sachanlagen

Sachanlagen umfassen Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Zum 30. Juni 2022 belaufen sich die Sachanlagen auf TEUR 22.661 (31. Dezember 2021: TEUR 19.549). Die Erhöhung resultiert hauptsächlich aus Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung für neue Stores sowie aus Zugängen bei den Anlagen im Bau.

## 7. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige finanzielle Vermögenswerte umfassen Forderungen aus Geldmarktfonds, Mietkautionen und hinterlegten Sicherheiten, Forderungen aus Rechnungs- und Lastschriftverkäufen sowie übrige finanzielle Vermögenswerte. Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte stimmen mit den beizulegenden Zeitwerten überein.

Zum 30. Juni 2022 belaufen sich die kurzfristigen Geldmarktfonds auf TEUR 24.452 (31. Dezember 2021: TEUR 25.010) und umfassen Erlöse aus dem Börsengang, die in 2021 in liquide Anlagen zur Minderung der Effekte negativer Zinssätze investiert wurden und innerhalb eines Jahres abgerufen werden können. Die Bewertung der Geldmarktfonds erfolgt unverändert gemäß IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert (Stufe 1 gemäß IFRS 13) errechnet sich auf Basis der in aktiven Märkten notierten Preise.

Die kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte erhöhten sich hauptsächlich aufgrund von Termingeldanlagen in Höhe von TEUR 30.000.

## 8. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wurde nach Eintragung in das Handelsregister im Februar 2022 von TEUR 34.769 um TEUR 95 auf TEUR 34.864 erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Zusammenhang mit der Ausübung von Optionen aus dem bisherigen Aktienoptionsplan (ESOP) im Dezember 2021. Jede Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil von EUR 1,00 am gezeichneten Kapital und gewährt dem Inhaber in der Hauptversammlung der Gesellschaft eine Stimme. Alle Aktien gewähren die gleichen Rechte und Pflichten.

Darüber hinaus erhöhten sich die Kapitalrücklagen um TEUR 865 im Zusammenhang mit der anteilsbasierten Vergütung sowie um TEUR 103 im Zusammenhang mit der Ausübung von Optionen.

## Genehmigtes und bedingtes Kapital:

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 ermächtigt das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. Juni 2027 einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 1.187.370 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022/I).

Das am 15. Juni 2021 beschlossene bedingte Kapital besteht nicht mehr (Bedingtes Kapital 2021/II).

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 um bis zu EUR 1.588.920 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/II).



## 9. Anteilsbasierte Vergütung

### ESOP I – IV:

Die Gesellschaft hat vier Aktienoptionspläne (ESOP I bis IV) aufgelegt, nach denen berechtigte Mitarbeiter die Möglichkeit haben, direkt oder indirekt in Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft zu investieren. Die von der Gesellschaft ausgegebenen anteilsbasierten Vergütungszusagen sind grundsätzlich als Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente ausgestaltet.

Im Rahmen dieser Pläne wurden im Geschäftsjahr 2021 die letzten Aktienoptionen ausgegeben. Weitere Ausgaben im Rahmen dieser Pläne sind nicht geplant.

In der Berichtsperiode wurden keine Optionen ausgeübt. Für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 hat der Konzern in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einen Aufwand für anteilsbasierte Vergütung in Höhe von TEUR 412 erfasst (30. Juni 2021: TEUR 682).

### LTIP:

Zum 1. Januar 2022 hat die Gesellschaft einen neuen Aktienoptionsplan aufgelegt (LTIP) nach denen berechtigte Mitarbeiter die Möglichkeit haben, in Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft zu investieren. Die von der Gesellschaft ausgegebenen anteilsbasierten Vergütungszusagen sind grundsätzlich als Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente ausgestaltet.

Der Erdienungszeitraum für diese anteilsbasierten Vergütungsinstrumente beträgt zwölf Monate. Der Tag der Gewährung ist der 1. Januar 2022. Die anteilsbasierten Vergütungen sind nach Ablauf einer Wartefrist von vier Jahren für die folgenden drei Jahre ausübbar.

Insgesamt wurden in der Berichtsperiode 145.286 Optionen ausgegeben. In Abhängigkeit eines vorab definierten Performance-Faktors erfolgt dann abschließend die Zuteilung der Optionen. Die in Abhängigkeit des Performance-Faktors zuteilungsberechtigten Optionen haben alle einen Ausübungspreis von EUR 11,72 und gewährt das Recht auf Erwerb einer Aktie des Grundkapitals der Gesellschaft für EUR 1,00.

In der Berichtsperiode wurde in diesem Zusammenhang ein Gesamtaufwand in Höhe von TEUR 454 erfasst.

## 10. Finanzinstrumente – Beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement

Die vom Konzern verwendeten Finanzinstrumente umfassen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie andere finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, zum Beispiel Geldmarktfonds, Termingelder oder Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die unmittelbar aus seiner Geschäftstätigkeit resultieren.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten. Diese stellen einen angemessenen Näherungswert dar. Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2022 und zum 31. Dezember 2021 entsprechen ihren beizulegenden Zeitwerten.

Der Konzern ist im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Ausfallrisiken, Liquiditätsrisiken und Marktrisiken (in erster Linie Währungs- und Zinsrisiken) ausgesetzt. Diese Risiken sind unverändert geblieben und wurden im letzten Konzernabschluss ausführlich beschrieben.

Die Steuerung der Risiken obliegt dabei dem Konzernmanagement, das die Grundsätze für ein Gesamt-Risikomanagement erstellt.

## 11. Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2022 erhöhten sich die sonstigen kurzfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten auf TEUR 9.534 (31. Dezember 2021: TEUR 5.857). Die Erhöhung ist hauptsächlich auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen (TEUR 3.423), Abgrenzungen für personalbezogene Aufwendungen (TEUR 1.912) und der Umsatzsteuerverbindlichkeiten (TEUR 1.272) zurückzuführen.

## 12. Werthaltigkeitstest

Die Mister Spex Gruppe hat zum 30. Juni 2022 einen außerplanmäßigen Werthaltigkeitstest aufgrund der gesunkenen Marktkapitalisierung durchgeführt. Der außerplanmäßige Werthaltigkeitstest hat bei allen getesteten CGUs zu keiner Wertminderung geführt.

Der erzielbare Betrag wurde anhand des Nutzungswertes im Rahmen einer Discounted-Cash-Flow-Ermittlung bestimmt. Der Werthaltigkeitstest stützte sich auf die Geschäftsplanung für die Geschäftsjahre 2022 bis 2028. Dabei wurden Diskontierungsfaktoren zwischen 9,50% p.a. und 9,97% p.a. nach Steuern zugrunde gelegt. Die Cashflows nach der 6,5-jährigen Mittelfristplanung werden unter Verwendung einer Wachstumsrate von 2,0% extrapoliert.

Dem außerplanmäßigen Werthaltigkeitstest liegen Cashflow-Planungen für die CGUs sowie Erwartungen über die Marktentwicklung zugrunde. Der 6,5-jährige Planungszeitraum spiegelt die mittelfristige Unternehmensplanung wider. Die angesetzten Cashflows wurden aus Vergangenheitsinformationen abgeleitet. In den Geschäftsplanungen für die folgenden Jahre wird in einem 6,5-Jahreszeitraum mit einem Wachstum der operativen Marge gerechnet. Nach diesem Zeitraum nimmt die Wachstumsdynamik ab und danach wird ein eingeschwungener Zustand angenommen der Grundlage für die Berechnung des Terminal Values ist. Die Wachstumsdynamik beträgt für die Terminal Value Periode 2,0%.



### 13. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach dem Erwerb der verbleibenden Anteile an der Tribe GmbH gibt es zum 30. Juni 2022 keine Geschäftsvorfälle mit assoziierten Unternehmen.

In TEUR	Werte der Geschäftsvorfälle für die sechs Monate zum 30. Juni		Forderung ausstehend zum	
	2022	2021	30.06.2022	31.12.2021
<b>Assoziierte Unternehmen</b>				
Darlehen und zugehörige Zinsen	-	23	-	1.001
Sonstige Forderungen	-	-	-	952
Andere Erträge	286	-	-	-
Andere Aufwendungen	96	-	-	-

Alle ausstehenden Forderungen mit diesen nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Keiner der Salden ist gesichert.

In den sonstigen Forderungen sind Weiterbelastungen für sonstige Dienstleistungen enthalten.

### 14. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Im Juli 2022 hat ein Inhaber von Aktienoptionen aus dem bisherigen Aktienoptionsplan (ESOP) insgesamt 10.000 dieser Optionsrechte ausgeübt. Die Aktienübertragung erfolgte seitens der Gesellschaft aus dem Bestand an eigenen Aktien.

Ferner wurde nach dem Abschlussstichtag die Gewährung weiterer Optionen über den neuen Aktienoptionsplan (LTIP) mit einem Gesamt-Volumenswert in Höhe von TEUR 275 vertraglich vereinbart.

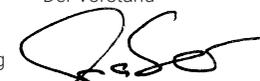
Sebastian Dehnen, vormals verantwortlich für die Bereiche Finanzen, Recht, Interne Revision und Investor Relations ist

zum 31. August 2022 einvernehmlich aus dem Vorstand der Mister Spex SE ausgeschieden. Interimistisch wird Dirk Graber die Bereiche führen.

Darüber hinaus sind nach dem Abschlussstichtag keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Berlin, den 6. September 2022

Der Vorstand

  
Dirk Graber  
Founder and Co-CEO

  
Dr. Mirko Caspar  
Co-CEO

  
Maren Kroll  
CHRO

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 6. September 2022

Der Vorstand

  
**Dirk Gräber**  
Founder and Co-CEO

  
**Dr. Mirko Caspar**  
Co-CEO

  
**Maren Kroll**  
CHRO



# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht



An die Mister Spex SE

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Mister Spex SE, Berlin, - bestehend aus Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der

Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, 6. September 2022

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilz  
Wirtschaftsprüfer

Kostolnik-Briedela  
Wirtschaftsprüfer



### Finanzkalender

Datum	
7. September 2022	Halbjahresfinanzbericht 2022
10. November 2022	Quartalsmitteilung Q3/2022

# Impressum

## Kontakt

Mister Spex SE  
Greifswalder Str. 156  
10409 Berlin  
Deutschland  
<https://corporate.misterspex.com/de>

## Layout und Satz

IR-ONE AG&Co., Hamburg  
[www.ir-one.de](http://www.ir-one.de)

## INVESTOR RELATIONS

E-mail: [investorrelations@misterspex.de](mailto:investorrelations@misterspex.de)

## DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.



---

## Mister Spex SE

Greifswalder Straße 156

10409 Berlin

Deutschland